

© Ignacio Martinez

# Einfamilienhaus Sutterlüty

Stock 162
6863 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR
**Dietrich Untertrifaller**

BAUHERRSCHAFT
**Fred Sutterlüty**

TRAGWERKSPLANUNG
**Markus Flatz**

FERTIGSTELLUNG
**1998**

SAMMLUNG
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSDATUM
**16. März 2007**

Eine ehemalige Zwischenalm aus der traditionellen Dreihofwirtschaft des Bregenzerwaldes steht Pate für ein modernes Einfamilienhaus. Die Grundfläche des alten baufälligen Hofgebäudes – des so genannten Vordersäss – wird im Wesentlichen übernommen, die Kubatur leicht abgewandelt. Das relativ große Grundstück besitzt somit eine vergleichsweise kleine verbaute Fläche. Der als längsgerichteter Quader ausgeführte Baukörper steht selbstbewusst und zentral auf der alten Weidefläche.
Die Architekten fühlen sich den Traditionen der Region verpflichtet. Satteldach und Holzfassade sind in diesem Umfeld eine Selbstverständlichkeit. Der längsseitig loggiaartig eingezogene Außenraum entspricht dem historischen „Schopf“. Einschnitte und Fensterbänder, die teilweise auch von der Holzfassade überdeckt werden, sowie großzügige raumhohe Glasfronten lassen allerdings keinen Zweifel an der Modernität des Gebäudes.
In leichter Hanglage gelegen bietet das Wohnhaus Raum über drei Geschosse. Von der Hauptwohn- und Eingangsebene gelangt man über eine Holzstahltreppe ins private Obergeschoss mit den Schlafräumen und Nasszellen, sowie in ein großteils als Wohnfläche nutzbares Untergeschoss. Dort ist neben Hobby- und Technikräumen eine Einliegerwohnung vorgesehen.
Die Tätigkeit des Bauherrn in der Holzwirtschaft legte einen Holzbau nahe. Auf dem massiven Untergeschoss steht die Gebäudekonstruktion aus Holzrahmenelementen. Die Fassade ist mit Weißtanne verkleidet. Drei tragende Sichtbetonscheiben bilden das statische Gerüst und ermöglichen zusammen mit der Innenraumkonzeption ein weitgehendes „Freispielen“ der Fassade.
Schiebeelemente als Raumtrennung und Sichtschutz machen die Nutzung flexibel. Decken und Wände sind überwiegend mit Holzpaneelen verkleidet, der alte Stubencharakter wird somit neu interpretiert. Die Fensterschlitze auf den Schmalseiten bieten begrenzte Bildausschnitte. Die längsseitigen Glasfassaden sind konsequent durchgezogen – unabhängig von der Raumnutzung. So erhalten auch Nebenräume eine ungewohnte Qualität. Gegebenfalls, wie etwa bei der Garage,



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

verläuft die Holzfassade auch über den Glasfronten. Das Gebäude erhält auf diese Weise Transparenz und Leichtigkeit. (Text: Ulrike Rohrhofer)

DATENBLATT

Architektur: Dietrich Untertrifaller (Helmut Dietrich, Much Untertrifaller)
Mitarbeit Architektur: Walter Felder (Projektleitung)
Bauherrschaft: Fred Sutterlüty
Tragwerksplanung: Markus Flatz
Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht
Fotografie: Ignacio Martinez

Maßnahme: Aufstockung
Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 1996 - 1998

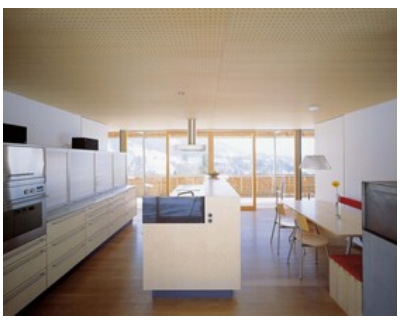
Grundstücksfläche: 20.891 m²
Nutzfläche: 250 m²
Umbauter Raum: 2.023 m³

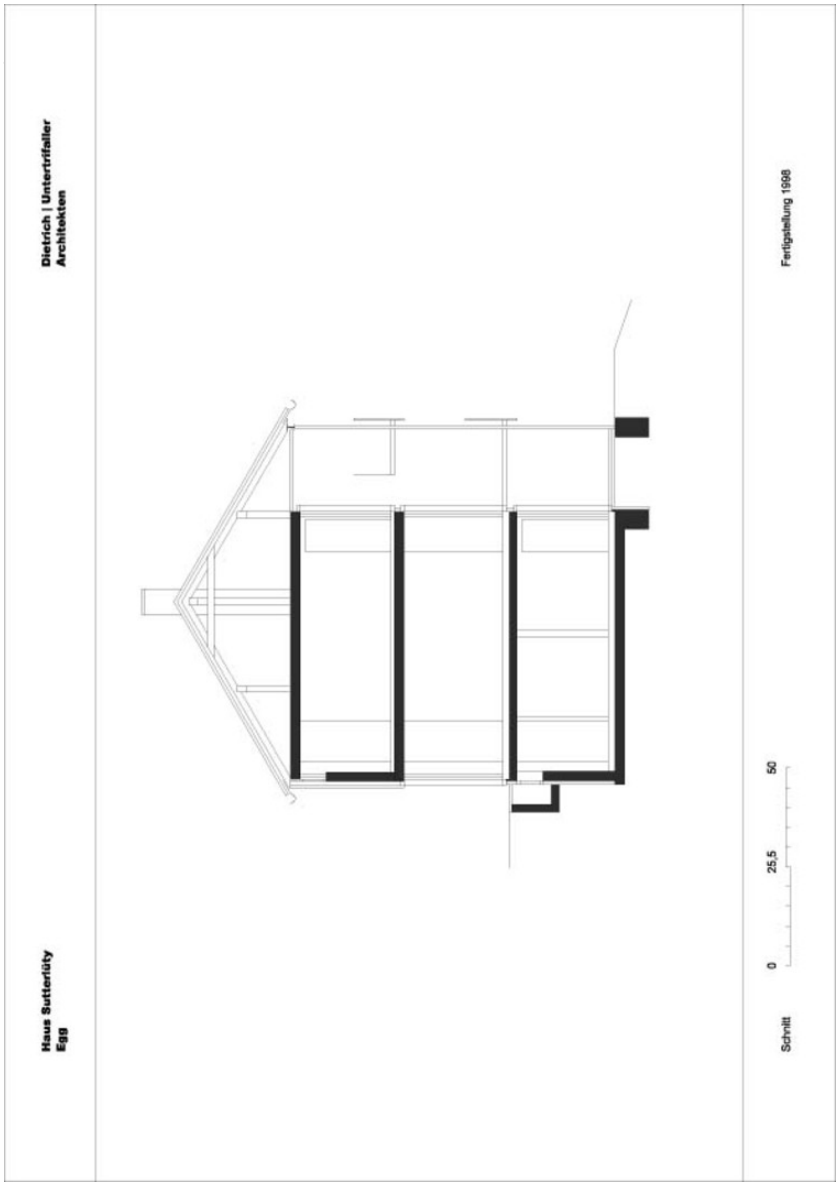
PUBLIKATIONEN

Standard, Dezember 1998
Konstruktiv, März 99
Baukunst in Vorarlberg seit 1980, 1998, Verlag Hatje
Wallpaper 07/08/2000
Monografie Helmut Dietrich – Much Untertrifaller, Juli 01
Autor: Walter Zschokke, Springer Verlag/Wien
Kultur, Jänner 02


© Ignacio Martinez

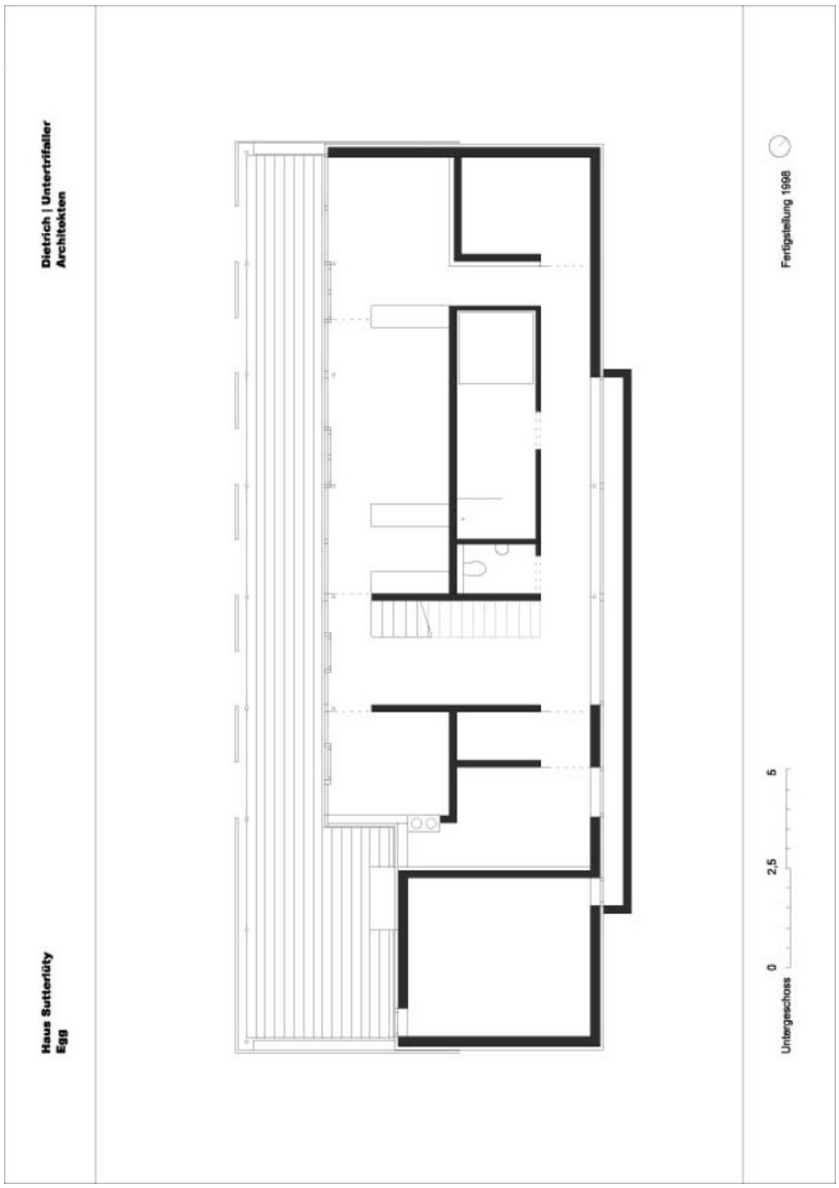

© Ignacio Martinez


© Ignacio Martinez



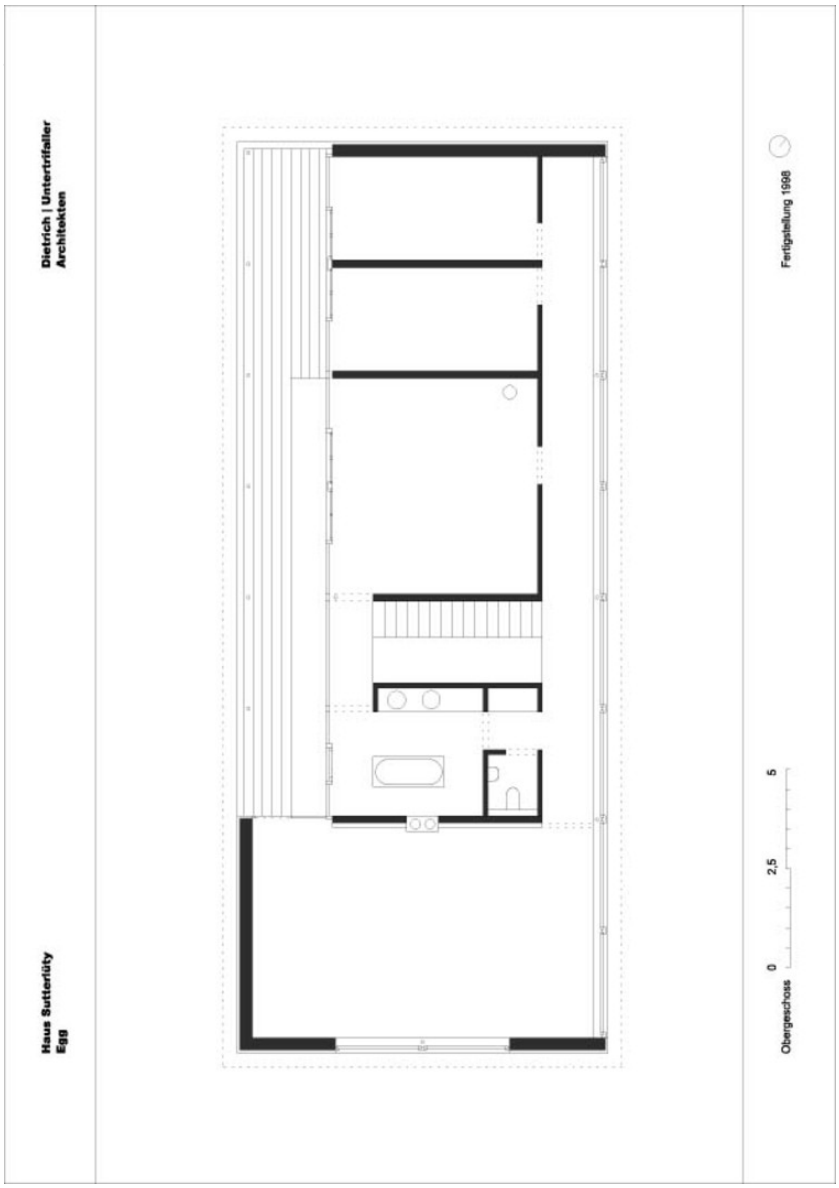

**Einfamilienhaus Sutterlüty**

Schnitt



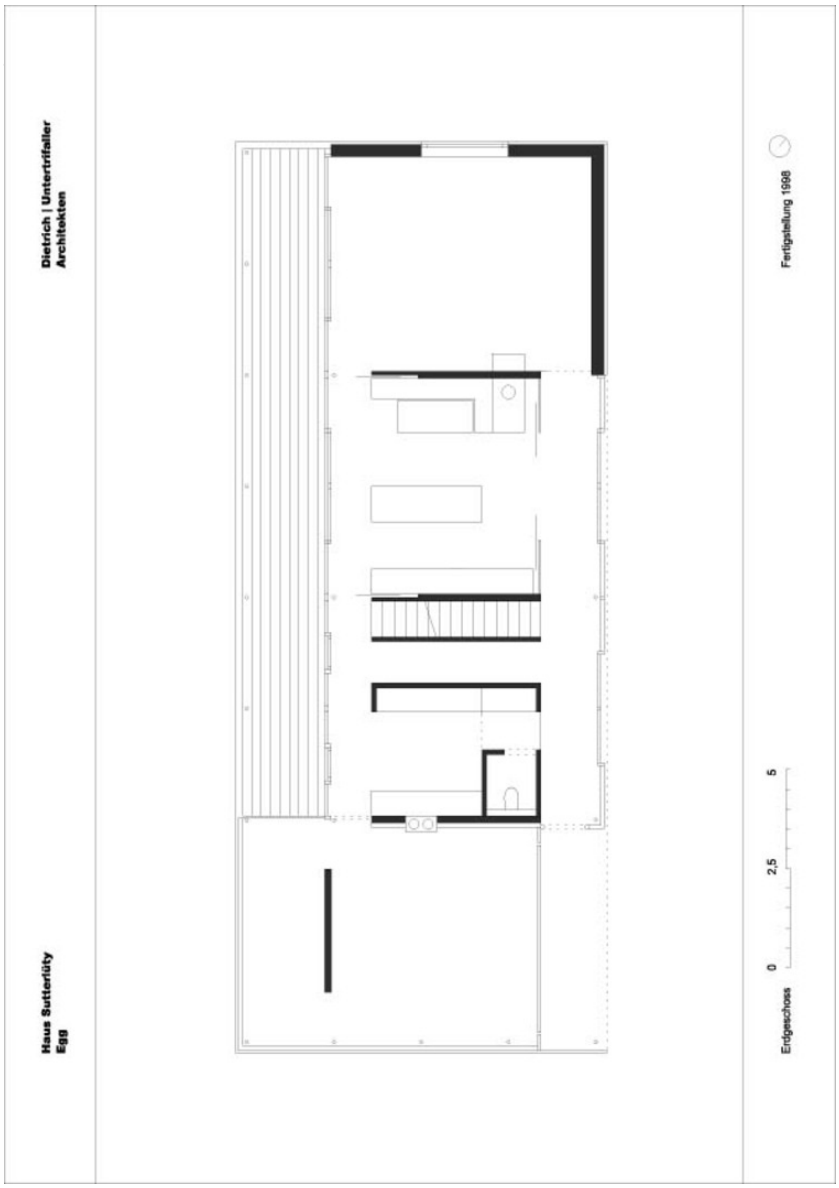

**Einfamilienhaus Sutterlüty**

Grundriss UG



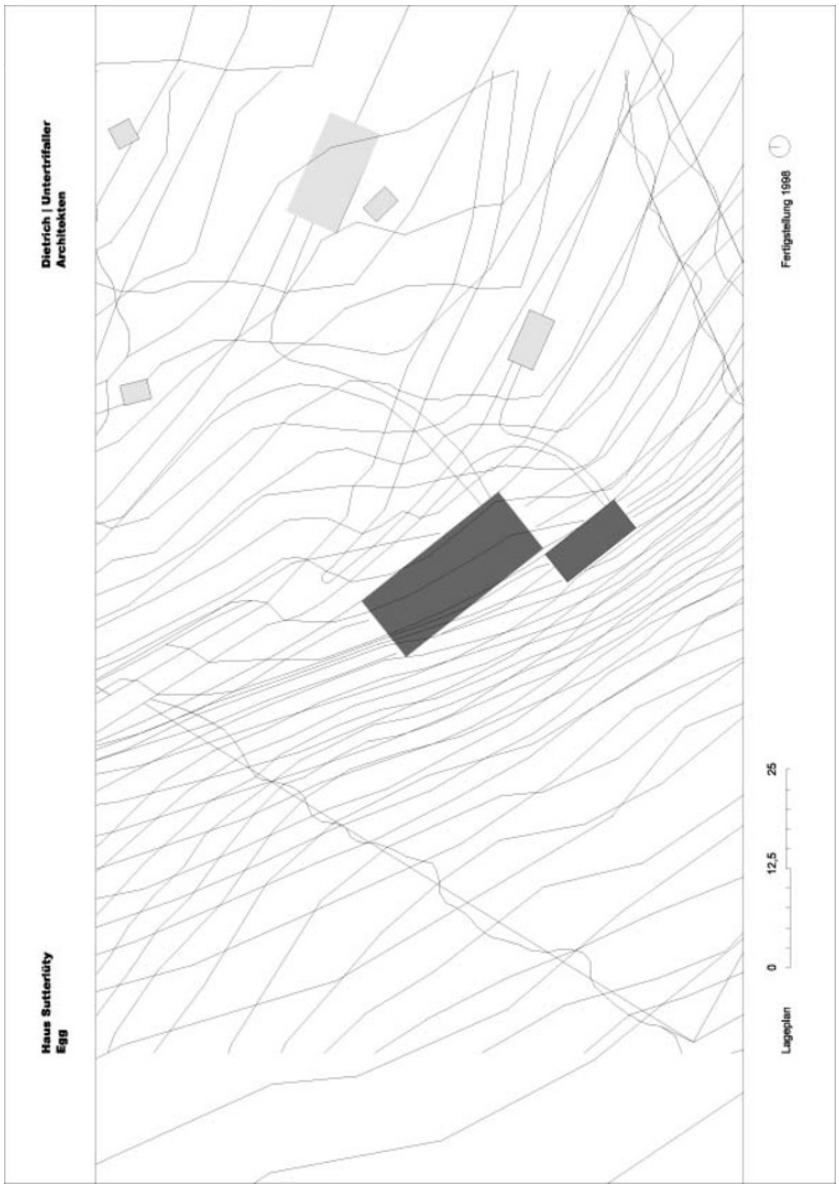

**Einfamilienhaus Sutterlüty**

Grundriss OG




**Einfamilienhaus Sutterlüty**

Grundriss EG




**Einfamilienhaus Sutterlüty**

Lageplan